

CVP und FDP sagen Ja

RÜTI Die CVP Rüti unterstützt alle Vorlagen der Gemeindeversammlung, wie sie mitteilt. Einzig das Gasnetz-Leerrohr, die Autodrehleiter und der Gemeindebeitrag an die regionale Standortförderung gaben zu Diskussionen Anlass. So sei etwa die Empfehlung der RPK, den Bruttokredit für die Ersatzbeschaffung der Autodrehleiter abzulehnen, für die Partei nicht nachvollziehbar. Es bedeute nicht Luxus, sondern Sicherheit, wenn in Rüti zeitgemässe Ausrüstungen der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung stünden und damit den Empfehlungen der GVZ nachgekommen werden könne.

Auch die FDP diskutierte über die Sparmassnahmen in der Gemeinde. Sie habe sich die Frage gestellt, wo, wie und wann man mit dem Sparen beginnen solle. Die klare Mehrheit sei jedoch der Meinung, dass man alle vorliegenden Geschäfte unterstützen solle, auch wenn die Finanzaussichten nicht rosig seien. Die FDP erwartet laut Mitteilung dazu auch neue Erkenntnisse aus der versprochenen mittel- bis längerfristigen Finanzprognose. Die Partei wolle sich künftig verstärkt mit der Sparthematik auseinandersetzen. zo